

Raglanshirt FLORA

Design: Joanna Napp



Vor dem Zuschneiden die Maße abgleichen, besonders auch die Weite des Ärmelstreifens.

Alle Teile mit Nahtzugabe zuschneiden. Der Einfassstreifen muss im schrägen Fadenlauf zugeschnitten werden, alternativ kann auch Schrägband benutzt werden.

Für die Alternative mit dem geknoteten Halsloch-Einfassstreifen muss dieser entsprechend länger, ca. 20-30 cm, zugeschnitten werden. (Siehe hierzu auch die Fotoanleitung des Shirts ANTONIA.)

Passzeichen auf die Schnittteile übertragen.

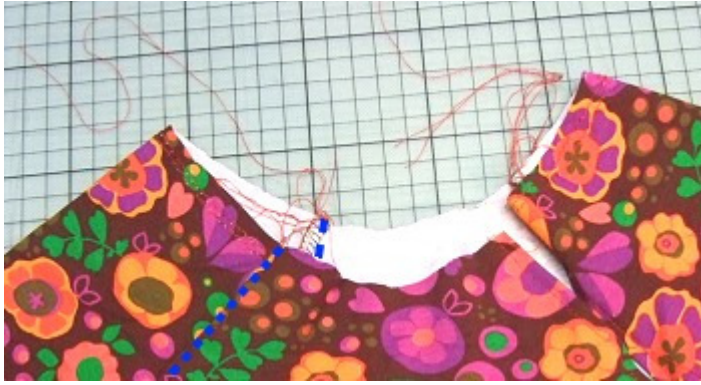


Ärmelteile entsprechend den Maßen einkräuseln (mit nur einer Einkräuselnaht in der Nahtzugabe oder nach dieser Technik verfahren) und rechts auf rechts an den Ärmelstreifen nähen. Nahtzugaben in den Streifen klappen und von außen knappkantig absteppen.



Entweder vorne oder hinten einen Schlitz in eine Raglannaht arbeiten. Dazu die Naht bis zur Markierung rechts auf rechts schließen, Nahtzugaben zu beiden Seiten bügeln und den Schlitz der Raglannaht beidseitig knappkantig absteppen. Das Schlitzende mit einer kleinen Zickzackraupe sichern.

Alternativ kann auch in der vorderen oder hinteren Mitte ein Schlitz eingearbeitet werden. Hierfür den Schlitz mit einem Einfassstreifen einfassen (dafür einen Streifen von ca. 3-4 cm Breite und doppelter Schlitzlänge zuschneiden).



Die drei anderen Raglannähte rechts auf rechts schließen.

Die Ärmel am Halsausschnitt einkräuseln (mit nur einer Einkräuselnaht in der Nahtzugabe oder nach dieser Technik verfahren).



An dem Einfassstreifen die Nahtzugaben der Schmalseiten nach innen bügeln.

Den Einfassstreifen mit der rechten Stoffseite auf die linke Shirtseite stecken. Dabei die Einkräuselung an den Ärmeln abgleichen.



Einfassstreifen annähen und nach oben bügeln. Ein kleines Bändchen als Knopfschleife an einer Seite auf die Nahtzugabe steppen, alternativ können auch schmale Bindebändchen an beiden Seiten aufgesteppt werden.

Für die Alternative mit dem Schlitz in der vorderen oder hinteren Mitte, kann das Bändchen sowie der Knopf entfallen und dafür der länger zugeschnittene Halsloch-Einfassstreifen zum späteren Verknoten angenäht werden.



Einfassstreifen doppelt einklappen und rundherum am Halsausschnitt fest stecken und knappkantig aufsteppen.

Knopf entsprechend aufnähen.



Unterarm- und Seitennähte in einem Zug schließen.

Ärmel und Unterkante säumen.
Dabei bei den Ärmeln eine kleine Öffnung für ein Gummiband lassen.
In die Ärmelsäume jeweils ein Gummiband in Handgelenksweite ziehen. Das Gummiband zu einem Ring nähen und die Saumöffnung schließen.

FERTIG!

Vereinfachte Shirtversion



Ein schmales Halsbündchen anstatt des Einfasstreifens und die Ärmel in einem Stück zuschneiden.



Dazu alle Ärmelteile entsprechend aneinander legen.



Drei Raglannähte schließen.

Halsbündchen längs mittig falten und rechts auf rechts an den Ausschnitt steppen. Dabei an den Ärmeln so stark wie möglich dehnen.

In das Bündchen ein Gummiband einziehen und mit ein paar Stichen fixieren, um ein späteres Ausleihen zu verhindern.

Vierte Raglannaht schließen, Nahtzugabe in das Rückenteil klappen und mit einem kleinen Dreieck fest steppen.



Unterarm- und Seitennähte in einem Zug schließen, Unterkante säumen.

Ärmel säumen, dabei eine kleine Öffnung für ein Gummiband lassen. Gummibänder in Handgelenksweite einziehen. Das Gummiband zu einem Ring nähen und die Saumöffnung schließen.

FERTIG!